



PPI-Verordnungszunahme um 1.300 Prozent

Von *mmv*

Erstellt am 18 Okt 2012 - 09:34

Berlin (18.10.2010). In den vergangenen 15 Jahren hat die Verordnung von Protonen-Pumpen-Inhibitoren (PPI) um 1.300 Prozent zugenommen, wie Analysen des Wissenschaftlichen Instituts der Ortskrankenkassen (WIDO) zeigen, die im kürzlich erschienenen Arzneiverordnungs-Reports 2012 (AVR) publiziert worden sind. Diese Zunahme ist nicht durch eine entsprechende Zunahme von Erkrankungen zu erklären, für die PPIs zugelassen sind bzw. bei denen sie therapeutisch wirksam sind, berichtet das Fachportal Sodbrennen-Welt.de aus Berlin. Die irrationale, sinnlose Übertherapie mit PPIs führt zu erheblichen, ärztlich veranlassten Arzneimittel-Mehrausgaben, denen kein entsprechender gesundheitlicher Nutzen gegenüber steht.

Den vollständigen Beitrag "Rätselraten: Unerklärliche Über-Therapie mit Säureblockern." finden Sie unter

www.sodbrennen-welt.de/news/201209-Raetselraten--Unerklaerliche-Ueber-Th... [1] (oder unter bitly.com/P9iagF). Die Grafik finden Sie unter

www.multimedvision.de/pressemitteilungen/images/ppi.jpg (oder unter bit.ly/RBqx0a).

Zusatzinfo: Protonen-Pumpen-Inhibitoren (PPI) sind eine hochwirksame Arzneimittelgruppe, die die das Enzymsystem der H⁺/K⁺ ATPase in den säurebildenden Zellen der Magenschleimhaut irreversibel blockieren. Dadurch wird die physiologische Freisetzung von Salzsäure unterbunden. Salzsäure (Magensäure) kann bei zu intensiver oder zu langer Einwirkung die Schleimhaut von Kehlkopf, Speiseröhre, Magen oder Zwölffingerdarm schädigen und zu Beschwerden wie Heiserkeit, Sodbrennen oder saurem Aufstoßen führen. Sodbrennen-Welt.de ist Deutschland ältestes und reichweitenstärkste Internet-Portal zum Thema Sodbrennen und Refluxkrankheit. Es wird besonders von Menschen mit chronischem Sodbrennen genutzt, die bei www.sodbrennen-welt.de [2] neue Einsichten in das Krankheits-Verständnis finden oder wissenschaftlich fundierte Bewertungen von Therapien und Allgemeinmaßnahmen bei Sodbrennen.

Pressekontakt

?mMv - multi MED vision - Berliner Medizinredaktion?

Sigismundstraße 5

?10785 Berlin

?Telefon 030 - 806 136 - 79?

Telefax 030 - 806 136 - 80?

eMail mmv@berlin.de [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 02:37): <http://medkom24.eu/node/16903>

Links:

[1] <http://www.sodbrennen-welt.de/news/201209-Raetselraten--Unerklaerliche-Ueber-Therapie-mit-Saeureblockern.htm>

[2] <http://www.sodbrennen-welt.de>



[3] <mailto:mmv@berlin.de>